



WEGWEISER ZU DEN AUSSICHTSPUNKTEN

So finden Sie uns

Stand: Februar 2011 ■ Gestaltung: Spohr's Büro für Kommunikation GmbH



Einleitung

Drei Viertel der deutschen Braunkohle kommen aus dem rheinischen Revier im Städtedreieck zwischen Aachen, Köln und Mönchengladbach. Hier werden in den drei Tagebauen Garzweiler, Hambach und Inden pro Jahr rund 100 Millionen Tonnen Braunkohle gefördert.

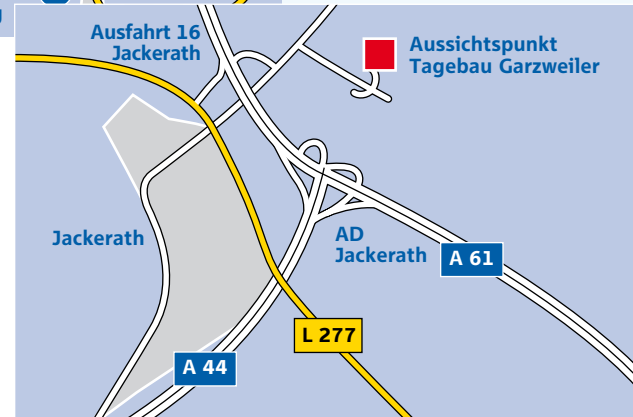
An diesen Standorten hat RWE Power Aussichtspunkte eingerichtet: Sie bieten einen faszinierenden Einblick in das weite Spektrum des Braunkohlebergbaus. Auf den folgenden Seiten finden Sie viele Informationen zu den einzelnen Aussichtspunkten.

Übersicht Aussichtspunkte

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Aussichtspunkt Jackerath Tagebau Garzweiler | 4 |
| 2. Aussichtspunkt Jüchen Tagebau Garzweiler | 6 |
| 3. Aussichtspunkt Tagebau Hambach | 8 |
| 4. Aussichtspunkt Tagebau Inden | 10 |
| 5. Aussichtspunkt Baustelle BoA | 12 |
| 6. Infozentrum Schloss Paffendorf | 14 |

1. AUSSICHTSPUNKT JACKERATH TAGEBAU GARZWEILER

Der Aussichtspunkt Jackerath ist leicht zu erreichen: Er befindet sich direkt am Autobahnkreuz Jackerath A 44/A 61. Von hier aus eröffnet sich ein faszinierender Blick auf das Abbaugebiet.



Mit dem Auto ...

... aus Aachen (A 44) und Köln (A 61):

- A 61 am AD Jackerath Richtung Venlo fahren.
- An der Ausfahrt Jackerath (Nr. 16) abfahren.
- Links abbiegen ...

... aus Mönchengladbach/Düsseldorf (A 46):

- Am AK Wanlo auf die A 61 Richtung Koblenz wechseln.
- Auf der A 61 die Ausfahrt Jackerath nehmen.
- Zweimal links abbiegen ...

... ab hier gilt für beide Richtungen:

- Nach 700 m rechts auf den Wirtschaftsweg abbiegen.

Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.463681° N 51.041812°

2. AUSSICHTSPUNKT JÜCHEN TAGEBAU GARZWEILER

Der Aussichtspunkt Jüchen befindet sich am nördlichen Rand der Grube des Tagebaus Garzweiler. Von hier schaut man auf den ehemaligen Nordflügel des Tagebaus.

Der Abbau bewegt sich nach Westen und hat inzwischen die ehemalige Autobahn 44 zwischen der A 46 und dem Kreuz Jackerath überschritten, die die Grenze zum Abbaugelände Garzweiler II bildete. In südöstlicher Richtung sind die Kraftwerke Frimmersdorf und Neurath zu sehen.

Mit dem Auto über die A 46:

- Ausfahrt Grevenbroich (Nr. 13) nehmen.
- Auf der L 116 Richtung Grevenbroich abbiegen.
- An der nächsten Ampel rechts in die Grubenrandstraße abbiegen.
- Der Straße parallel zur Autobahn folgen.
- Der Aussichtspunkt liegt nach ca. 4 km auf der linken Seite.

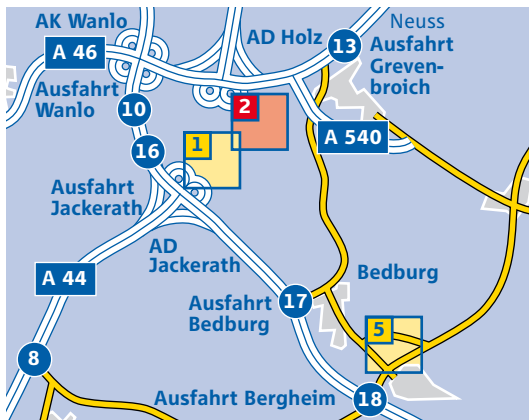
Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.497770° N 51.095068°

Mit Bus & Bahn aus

Köln/Mönchengladbach (DB-Strecke):

- Am Bf. Jüchen aussteigen.
- Richtung Ortsmitte gehen.
- An der Jülicher Straße rechts abbiegen.
- Autobahn unterqueren.
- Rechts ab und ca. 300 m Richtung Otzenrath gehen.



3. AUSSICHTSPUNKT TAGEBAU HAMBACH

Der Tagebau Hambach wurde 1978 in der Nähe der gleichnamigen Ortschaft begonnen. Sechs Jahre später lieferte er aus 160 Metern Tiefe die erste Braunkohle. Von 1978 bis 1990 wurden 1,1 Milliarden Kubikmeter Abraum zum Aufschütten der Sophienhöhe verwendet. Dieser künstlich bewaldete Berg überragt die ebene Bördenlandschaft um 200 Meter. Über zehn Millionen Bäume wachsen auf der Sophienhöhe und der angrenzenden Innenkippe. Die Rekultivierungslandschaft wurde durch ein über 70 Kilometer langes Wanderwegnetz erschlossen und hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt.

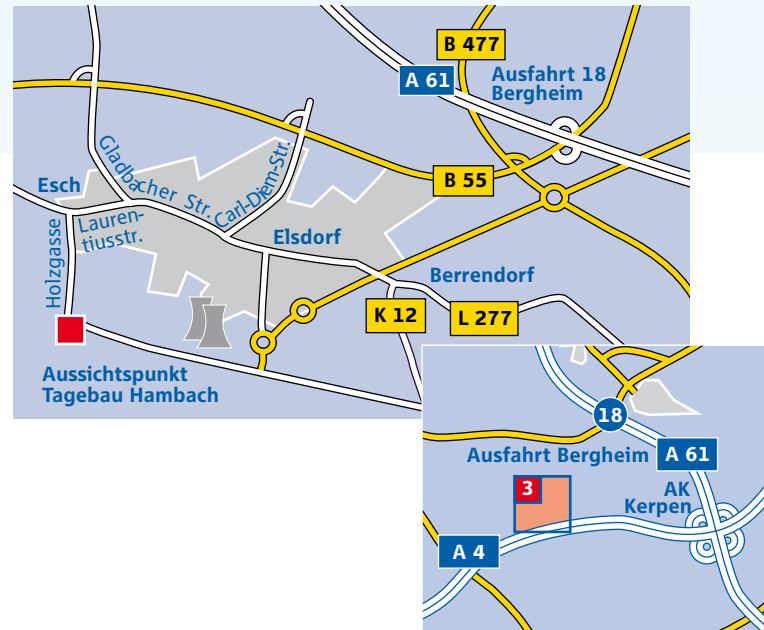
Mit dem Auto ...

... aus Aachen/Köln/Mönchengladbach (A 61):

- Auf der A 61 die Ausfahrt Bergheim (Nr. 18) nehmen.
- Auf die B 477 Richtung Elsdorf abbiegen.
- Nach 500 m rechts abbiegen und der B 447 Richtung Düren/Elsdorf-Ost folgen.
- Nach 100 m links weiter auf der B 477.
- Im Kreisverkehr Richtung Elsdorf fahren.
- Ca. 3,5 km geradeaus, dann rechts Richtung Tagebau Hambach abbiegen.

Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.548227° N 50.931985°



Mit Bus & Bahn ...

... aus Köln/Aachen (DB-Strecke):

- Am Bf. Königsdorf umsteigen (alternativ am Bf. Bergheim bei Fahrt mit der Regionalbahn Horrem-Neuss) ...

... aus Mönchengladbach (DB-Strecke):

- Am Bf. Grevenbroich in die Regionalbahn in Richtung Kerpen-Horrem umsteigen.
- Am Bf. Bergheim umsteigen ...

... ab hier gilt für beide Richtungen:

- Busse der Stadtbahn Bergheim halten an der Kirche in Esch.
- Ab hier rund 1,5 km oder 20 Min. Fußweg bis zum Aussichtspunkt.

4. AUSSICHTSPUNKT TAGEBAU INDEN

Der Aussichtspunkt liegt am südlichen Ende des Tagebaus. Von hier aus können Besucher das Fortschreiten des Tagebaus Inden beobachten. Info tafeln bieten viel Wissenswertes zur Geschichte der Braunkohlenförderung im Westrevier, zum Tagebau Inden und zum Kraftwerk Weisweiler. Der als Landschaftsmarke architektonisch gestaltete Aussichtspunkt liegt direkt über dem künftigen Bandsammel punkt des Tagebaus Inden.



Mit dem Auto ...

... aus Aachen/Köln (A 4):

- Ausfahrt Weisweiler (Nr. 6) nehmen.
- Über die L 241 Richtung Inden/Altdorf fahren.
- Am Kreisverkehr geradeaus (Schwarzer Weg).
- Nach der Brücke links auf den Merödgener Weg.
- In der Rechtskurve geradeaus zum Aussichtspunkt.

... aus Aachen/Düsseldorf (A 44):

- Ausfahrt Jülich-West (Nr. 7).
- Im Kreisverkehr zweite Ausfahrt Richtung Eschweiler L 238.
- Im nächsten Kreisverkehr zweite Ausfahrt weiter Richtung Eschweiler (Aldenhovener Str.).
- Nach ca. 2,5 km links ab (Zum Hagelkreuz).
- Nach ca. 2 km an der Ampelkreuzung links abbiegen (Am Kraftwerk).
- Bis zur nächsten Ampelkreuzung, hier nach links und dann der Beschreibung wie von der A 4 aus folgen.

Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.3655797° N 50.8611604°

5. AUSSICHTSPUNKT BAUSTELLE BOA

Seit Anfang 2006 errichtet RWE Power am Standort Neurath zwei Braunkohlekraftwerksblöcke mit optimierter Anlagentechnik (BoA). Nach dem 2003 in Betrieb gegangenen Erstling in Niederaußem werden sie die Blöcke 2 und 3 dieser weltweit modernsten Bauart sein.

Der Aussichtspunkt unmittelbar vor der Baustelle bietet einen imposanten Blick auf das Baustellen-geschehen und auf rund 170 Meter hohe Kraftwerks-gebäude und Kühltürme.



Mit dem Auto ...

... aus Richtung Köln/Koblenz (A 61):

- An der Ausfahrt Bedburg (Nr. 17) Richtung Grevenbroich fahren. Nach ca. 3 km rechts nach Bedburg-Rath/Niederaußem. Nach ca. 1 km in Richtung Neurath auf das Kraftwerk zufahren. Am Ende der Straße rechts abbiegen. Am Kraftwerk Neurath vorbei geht es weiter geradeaus ...

... aus Richtung Mönchengladbach/ Düsseldorf/Heinsberg (A 46):

- An der Ausfahrt Jüchen (Nr. 12) auf die A 540 Richtung Köln wechseln. Die Autobahn an der Ausfahrt Grevenbroich-Frimmersdorf (Nr. 3) verlassen. Rechts in Richtung Kraftwerke abbiegen. Am Kraftwerk Frimmersdorf vorbei und nach ca. 4 km bis zum Kraftwerk Neurath ...

... ab hier gilt für beide Richtungen:

- Nach ca. 1 km links liegt der Aussichtspunkt.

Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.627620° N 51.034832°

6. INFOZENTRUM SCHLOSS PAFFENDORF

Information und Unterhaltung – das historische Schloss Paffendorf in Bergheim (Rhein-Erft-Kreis) bietet beides. Im Herrenhaus zeigt RWE Power eine Ausstellung über die Gewinnung und Nutzung der rheinischen Braunkohle; auch der Schlosspark, sein Forstlehrgarten und die Ausstellungen in der „Galerie Schloss Paffendorf“ ziehen jedes Jahr Tausende von Besuchern an.

Mit dem Auto über die A 61:

- Auf der A 61 die Ausfahrt Bergheim (Nr. 18) nehmen.
- Auf der B 477 der Beschilderung in Richtung Paffendorf folgen.
- Am Kreisverkehr nach Paffendorf auf die Glescher Straße abbiegen.
- In der Ortsmitte in Höhe der Kirche links in die Burggasse abbiegen.

Mit Bus & Bahn ...

... aus Köln/Aachen (DB-Strecke):

- In Horrem in den Bus Richtung Bedburg Bf. umsteigen.
- In Paffendorf-Ortsmitte/-Kirche aussteigen.
- 2 Min. Fußweg zum Schloss.

... alternativ:

- Am Bf. Horrem in die Regionalbahn nach Neuss umsteigen.
- Aussteigen am Haltepunkt Paffendorf.
- 5 Min. Fußweg zum Schloss.

Zielkoordinaten für das Navigationssystem:

E 6.609122° N 50.964122°



Öffnungszeiten Schloss Paffendorf:

- Ausstellungen:
samstags, sonntags, feiertags
10.00–17.00 Uhr
- Schlosspark:
April bis September täglich
10.00–19.00 Uhr
Oktober bis März täglich
10.00–17.00 Uhr
- Brasserie:
Mai bis September täglich
9.00–23.00 Uhr
Oktober bis April täglich
9.00–16.30 Uhr

Alle Angebote, von der Brasserie abgesehen, sind kostenlos.

